



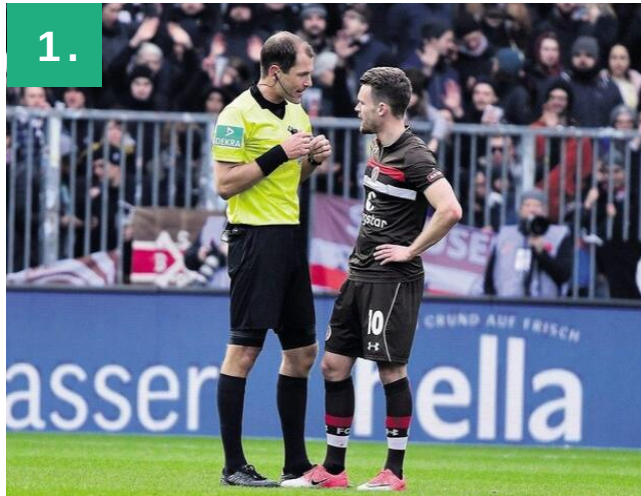
KOMMUNIKATION – SCHLÜSSEL EINER ERFOLGREICHEN SPIELLEITUNG

LEHRBRIEF 112



1. ANALYSE KOMMUNIKATIONSBEISPIELE

Diskutiert das kommunikative Verhalten der SR*innen in den folgenden Situationen:





AGENDA

1. ANALYSE KOMMUNIKATIONSBEISPIELE

2. EIGENSCHAFTEN EINER SOUVERÄNEN KOMMUNIKATION

3. KOMMUNIKATIONSMODELL TRANSAKTIONSANALYSE

4. ERARBEITUNG 1 - FORMULIERUNGSÜBUNG

5. ERARBEITUNG 2 - FALLBEISPIELE

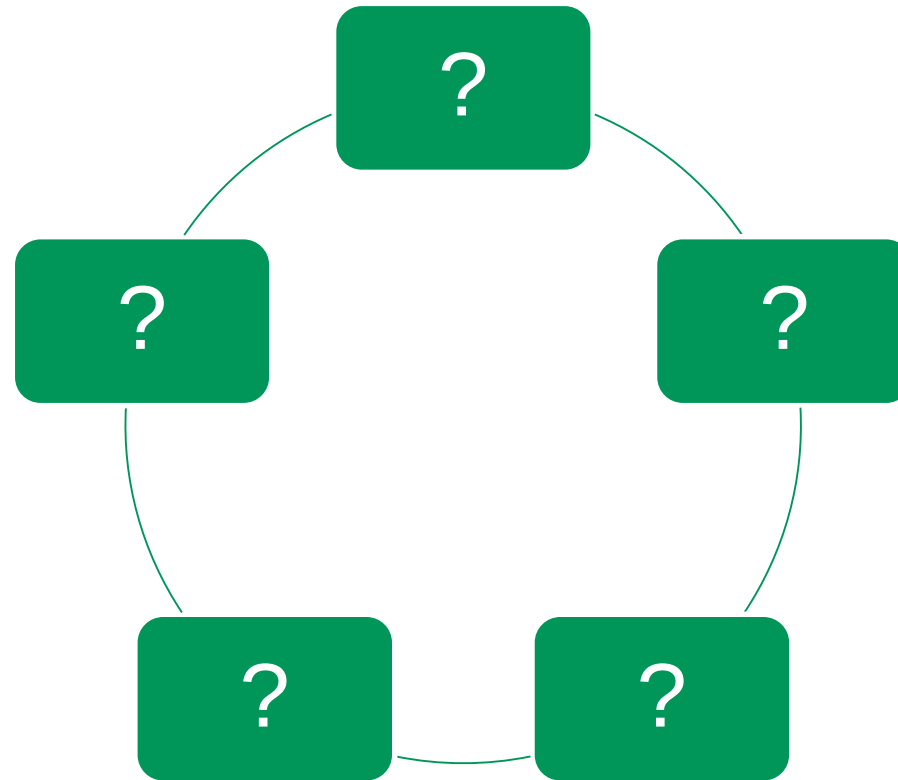
6. VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE

7. REFLEXION



2. EIGENSCHAFTEN EINER SOUVERÄNEN KOMMUNIKATION

Benennt Eigenschaften, die eine souveräne Kommunikation in verbaler Hinsicht auszeichnen:





3. KOMMUNIKATIONSMODELL TRANSAKTIONSANALYSE

Das Modell beschreibt drei Kommunikationsebenen (Ich-Zustände):

Eltern-Ich

- von oben herab
- abgehoben/autoritär

Erwachsenen-Ich

- von gleich zu gleich
- souverän/auf Augenhöhe

Kind-Ich

- sich klein machend
- unterwürfig



3. KOMMUNIKATIONSMODELL TRANSAKTIONSANALYSE

Ziel der Transaktionsanalyse ist es in aller Regel, die **Erwachsenen-Ebene** einzunehmen. So wirke ich souverän und freundlich und zeige einen angemessenen Respekt gegenüber den Akteuren.



Agiere ich stark von oben herab bzw. autoritär, schürt das schnell weitere Konflikte, weil sich die Akteure unangemessen behandelt fühlen (**Eltern-Ich**). Diese Ebene sollte nur sehr dosiert betreten werden.



Agiere ich unsicher/unterwürfig oder auch aufgeregt/wütend (**Kind-Ebene**) leidet schnell die Akzeptanz meiner Spielleitung. Diese Ebene eignet sich keinesfalls.





3. KOMMUNIKATIONSMODELL TRANSAKTIONSANALYSE

Nutzen der Transaktionsanalyse:

Ich erkenne...

- a) aus welcher Ebene agiere **ich** und aus welchem Zustand reagiert mein Gegenüber sowie
- b) aus welchem Zustand kommuniziert mein Gegenüber und wie reagiere **ich** darauf.

Um deeskalierend und souverän zu wirken, sollte versucht werden, aus der Erwachsenen-Ebene sachlich zu kommunizieren. Das gilt auch dann, wenn die Gesprächspartner*innen aus einem anderen Zustand heraus agieren.

Manche Situationen erfordern selbstredend das Setzen klarer Grenzen, wofür ein Wechsel auf die autoritäre Ebene punktuell sinnvoll ist.

Deutlich wird:

Die Erwachsenen-Ebene lässt uns aus der Sachebene handeln. Die Ebenen Eltern-Ich und Kind-Ich bedienen sich aus der Beziehungsebene (emotional).



3. KOMMUNIKATIONSMODELL TRANSAKTIONSANALYSE

Beispiel für die drei Ebenen der Transaktionsanalyse:

Eltern-Ich:

„Nr. 4! Noch so ein Ding und Sie fliegen runter!“

Kind-Ich:

„Hr. Mustermann, es tut mir ja leid, dass ich sie schon wieder ansprechen muss, aber...“

Erwachsenen-Ebene:

„Hr. Mustermann, gehen Sie künftig besonnener in die Zweikämpfe, Sie sind bereits mit gelb vorbelastet und entsprechend gefährdet.“



4. ERARBEITUNG 1 - FORMULIERUNGSÜBUNG

Ergänzt die Tabelle, indem die nachfolgenden Aussagen in die jeweilige Kommunikationsebene umformuliert werden:

	Eltern-Ich	Erwachsenen-Ich	Kind-Ich
Beispiel 1	Trainer, wenn Sie noch 1x die Coaching-Zone verlassen, war's das! Hoffentlich kommt jetzt mal an bei Ihnen.		
Beispiel 2		Herr Mustermann, ich muss Sie hier verwarnen, da das Trikotausziehen zu den Pflichtverwarnungen gehört.	
Beispiel 3			Das Foulspiel ist sonnenklar. Trotzdem beschweren Sie sich, das nervt mich tierisch.



5. ERARBEITUNG 2 - FALLBEISPIELE

- a) Findet Euch in Gruppen zusammen und bearbeitet das gegebene Fallbeispiel, indem ihr Euch für eine Kommunikationsebene entscheidet und eine angemessene Ansprache dazu formuliert.

- b) Stellt Eure Ergebnisse im Plenum vor (Kurzvortrag oder ggf. Rollenspiel).



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 1:

Auswechslung Gast in der 90. Minute beim Spielstand von 0:1: Der auszuwechselnde Spieler schlurft gemütlich quer über den halben Platz in Richtung Einwechselspieler.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 2:

Nach 15 Minuten kommt die Nr. 23 Gast bereits zum dritten Mal zum SR und beschwert sich über eine belanglose Einwurfsentscheidung.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

A large, empty rectangular box with a thin green border, intended for the user to write the communication level and the address (Ansprache) for the proposed solution.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 3:

Nach dem Abpfiff, kommt der Trainer der Gastmannschaft auf das Spielfeld und beschwert sich über die seiner Meinung nach schwache Spielleitung.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 4:

Vehement beschwert sich ein Betreuer auf dem Weg in die Halbzeitpause beim SR, da er vor dem gerade gefallenen 1:0 eine Abseitsposition erkannt haben will.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 5:

Beim Mauerstellen gehen die Spieler nicht auf den vorgeschriebenen Abstand.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 6:

Nach einem Foulspiel fordert ein Gegenspieler vehement eine Verwarnung.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 7:

Trotz vorangegangener Ermahnung, kritisiert die Nr. 4 den SR nach einer getroffenen Foulspielentscheidung vehement.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

A large, empty rectangular box with a thin green border, intended for the communication level.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 8:

Nach einem Freistoßpfeiff für die Heimmannschaft bleibt ein Gästespieler vor dem Ball stehen.

Lösungsvorschlag:

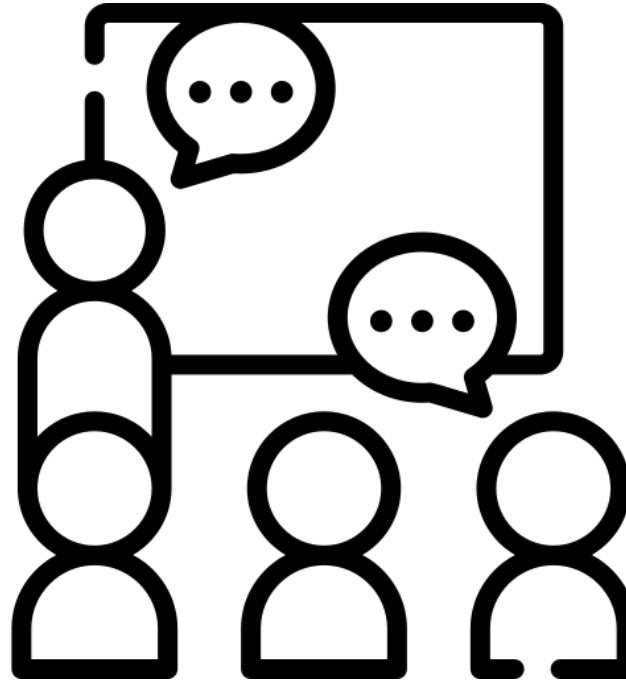
Kommunikationsebene:



Ansprache:



6. PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE



... inklusive Austausch/Diskussion



7. REFLEXION

Nehmt Euch zum Abschluss Karteikarten wie unten beschrieben und notiert Eure Gedanken zur Lerneinheit.

Wer möchte, stellt seine Gedanken kurz im Plenum vor. Alle übergeben ihre Reflexionskarten der Lehrgangsleitung zur Auswertung der Lerneinheit.

Anleitung:

Karteikarte grün: Ich packe in meinen Koffer und nehme mit nach Hause...

Karteikarte rot: Ich schmeiße in den Mülleimer und lasse somit hier...

Karteikarte gelb: Ich packe in meine Ablage, weil es vielleicht später für mich nützlich sein könnte...



LÖSUNGSVORSCHLÄGE

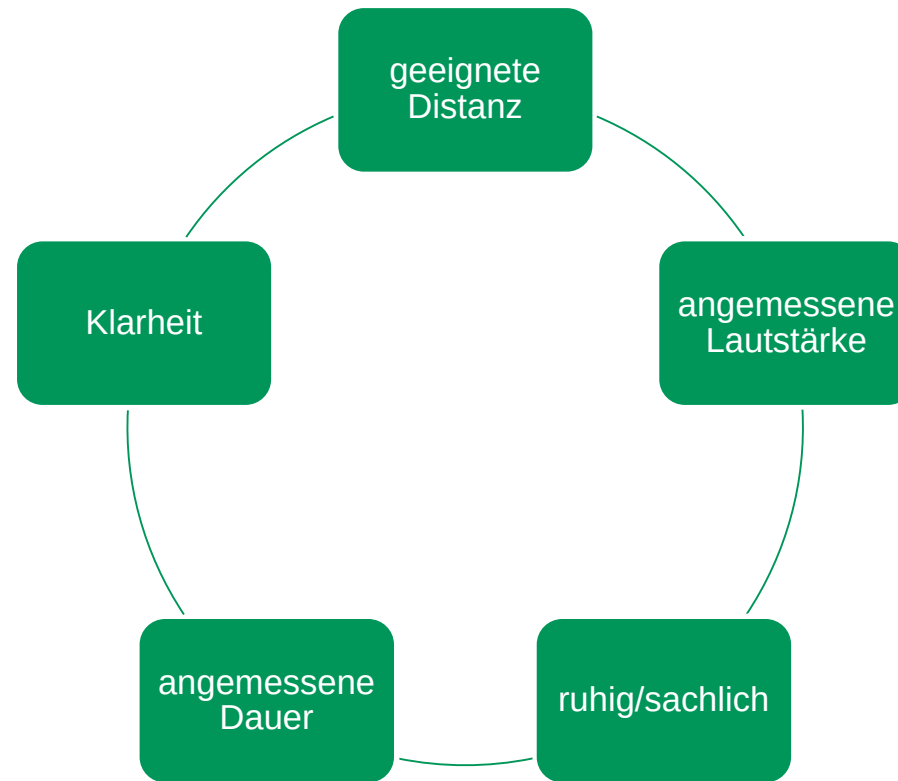
KOMMUNIKATION – SCHLÜSSEL EINER ERFOLGREICHEN SPIELLEITUNG



2. EIGENSCHAFTEN EINER SOUVERÄNEN KOMMUNIKATION

Benennt Eigenschaften, die eine souveräne Kommunikation in verbaler Hinsicht auszeichnen:

Lösungsvorschlag:
(weitere Aspekte möglich)





4. ERARBEITUNG 1 - FORMULIERUNGSÜBUNG

Ergänzt die Tabelle, indem die nachfolgenden Aussagen in die jeweilige Kommunikationsebene umformuliert werden:

Lösungsvorschlag:

	Eltern-Ich	Erwachsenen-Ich	Kind-Ich
Beispiel 1	Trainer, wenn Sie noch 1x die Coaching-Zone verlassen, war's das! Hoffentlich kommt jetzt mal an bei Ihnen.	Herr Mustermann, sollten Sie noch einmal die Coachingzone unerlaubt verlassen, müssen Sie mit einem Innenraumverweis rechnen.	Das geht mir so auf den Keks hier mit Ihnen. Immer dasselbe. Ich habe da gleich keine Lust mehr zu.
Beispiel 2	Das Triktausziehen ist ja wohl komplett unnötig. Gelb!	Herr Mustermann, ich muss Sie warnen, da das Triktausziehen zu den Pflichtverwarnungen gehört.	Es tut mir leid. Ich muss Sie warnen. Ich habe die Regeln leider nicht gemacht.
Beispiel 3	Wenn Sie jetzt noch weiter meckern, gibt es gelb! Haben Sie das verstanden?	Sie treffen ihren Gegenspieler mit der Sohle klar am Fuß. Da habe ich keinen Handlungsspielraum.	Das Foulspiel ist sonnenklar. Trotzdem beschweren Sie sich, das nervt mich tierisch.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 1:

Auswechslung Gast in der 90. Minute beim Spielstand von 0:1: Der auszuwechselnde Spieler schlurft gemütlich quer über den halben Platz in Richtung Einwechselspieler.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, begeben Sie sich bitte zügiger zur Seitenlinie. Andernfalls muss ich die Nachspielzeit deutlich verlängern und Sie zudem verwarnen.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 2:

Nach 15 Minuten kommt die Nr. 23 Gast bereits zum dritten Mal zum SR und beschwert sich über eine belanglose Einwurfentscheidung.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, letzte Ermahnung! Entweder Sie stellen das Reklamieren ab jetzt ein oder Sie werden verwarnt.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 3:

Nach dem Abpfiff, kommt der Trainer der Gastmannschaft auf das Spielfeld und beschwert sich über die seiner Meinung nach schwache Spielleitung.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, lassen Sie uns ein paar Minuten durchatmen. Kommen Sie gerne in 10 Minuten in unsere Kabine, dann können wir uns noch einmal zum Spiel austauschen.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 4:

Vehement beschwert sich ein Betreuer auf dem Weg in die Halbzeitpause beim SR, da er vor dem gerade gefallenen 1:0 eine Abseitsposition erkannt haben will.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, ich kann Ihren Ärger nachvollziehen. Die Entscheidung war knapp, aber wir sind absolut von ihrer Richtigkeit überzeugt. Gerne können wir uns nach dem Spiel in Ruhe dazu austauschen.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 5:

Beim Mauerstellen gehen die Spieler nicht auf den vorgeschriebenen Abstand.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, folgen Sie mir bitte zügig auf meine Höhe, damit das Spiel fortgesetzt werden kann. Andernfalls riskieren Sie unnötigerweise eine Verwarnung.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 6:

Nach einem Foulspiel fordert ein Gegenspieler vehement eine Verwarnung.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, Ihr Verhalten ist unsportlich und nicht zu tolerieren. So etwas möchte ich nicht sehen. Dafür gibt es gelb.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 7:

Trotz vorangegangener Ermahnung, kritisiert die Nr. 4 den SR nach einer getroffenen Foulspielentscheidung vehement.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, vor einigen Minuten habe ich Sie im Guten eindringlich ermahnt, das Reklamieren einzustellen. An dieser Stelle ist die Grenze klar überschritten. Dafür gibt es gelb.



ARBEITSBLATT – FALLBEISPIELE KOMMUNIKATION

Situation 8:

Nach einem Freistoßpfiff für die Heimmannschaft bleibt ein Gästespieler vor dem Ball stehen.

Lösungsvorschlag:

Kommunikationsebene:



Ansprache:

Herr Mustermann, wir beide wissen, dass das taktische vor den Ball stellen nicht in Ordnung ist. Im Wiederholungsfall ist eine entsprechende Sanktion unvermeidbar.